

✓ VERZEICHNIS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1906/07

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION UND INSKRIPTION BEGINNT AM 16. OKTOBER 1906.

DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 22. OKTOBER 1906 UND ENDIGEN AM 15. MÄRZ 1907.

DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN VOM 23. DEZEMBER 1906 bis INKL. 2. JANUAR 1907.



WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.-

1906.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. von Scholz: liest nicht.

Prof. Dr. Goepfert: 1) Moralthologie (Recht und Gerechtigkeit), wöchentlich 5stündig, täglich ausser Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2 stündig im Hörsaal II, a) Unterkurs Donnerstag von 11—12 Uhr, b) Oberkurs Mittwoch von 3—4 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Weber: 1) Erklärung des Lucasevangeliums, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Die Hilfswissenschaften der neutestamentlichen Exegese, wöchentlich 1stündig, Montag von 2—3 Uhr oder 3—4 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis); 3) Die Abschiedsreden des Herrn bei Johannes (oder auf Wunsch exegetisch-kritische Übungen), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 2—3 Uhr oder 3—4 Uhr im Hörsaal II privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Merkle: 1) Geschichte der alten Kirche, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Im kirchenhistorischen Seminar: Lectüre von Akten der alten Konzilien und Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, wöchentlich 2 stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminar II (privatissime sed gratis); 3) Berühmte literarische Fälschungen aus dem Gebiet der Kirchengeschichte, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. Sickenberger: 1) Patrologie (mit besonderer Berücksichtigung der abendländischen Literatur), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Patristisches Seminar (Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten und Interpretation patristischer Texte),

wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im Seminarzimmer I (*privatissime sed gratis*); 3) Erklärung der Apokalypse, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (*privatim*).

Prof. Dr. **Kiefl**: 1) Dogmatik III. Teil: Die Lehre von der Erlösung und von der Gnade, wöchentlich 6stündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (*privatim*); 2) Dogmatisches Seminar, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit im Seminarzimmer I (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Hebräische Grammatik, wöchentlich 2stündig, Montag, Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 2) Fortsetzung des Koptischen: der boheirische Dialekt, wöchentlich 2stündig (in unbestimmter Zeit) im Seminarzimmer II (*privatim*); 3) Arabische oder syrische Grammatik, wöchentlich 2stündig (in unbestimmter Zeit) im Seminarzimmer II (*privatim*).

Prof. Dr. **Hehn**: 1) Erklärung des Propheten Jesajas, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 2) Einleitung in das Alte Testament, wöchentlich 2stündig, Freitag von 9—10 und 2—3 Uhr im Hörsaal II (*privatim*).

Prof. Dr. **Gillmann**: 1) Kirchenrecht I. Teil: Verfassung der Kirche, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 2) Lehre von den Kirchenrechtsquellen, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 4—5, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (*privatissime sed gratis*).

Für Abhaltung von Vorlesungen aus der Apologetik wird Sorge getragen werden.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. von Burckhard: 1) Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I. Teil (Allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse), wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen, verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. G. Schanz: 1) Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Mayer: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 3) Geschichte des westeuropäischen Beamtentums, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal IV (publice).

Prof. Dr. Oetker: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. Meurer: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr und ausserdem Freitag von 6—7 Uhr (in letzter Stunde Eherecht) im Hörsaal IV (privatim).

Prof. Dr. Piloty: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim);

2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Politik, 1stündig (publice) (Hörsaal und Zeit s. Anschlag).

Prof. Dr. **Mendelssohn Bartholdy**: 1) Zivilprozessrecht I. Teil, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Zivilprozesspraktikum, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 3) Institutionen des französischen Zivilrechts, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal IV (publice); 4) Internationales Privatrecht, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Stunde im Hörsaal IV (publice).

Privatdozent Dr. **Pagenstecher**: 1) Wechselrecht, wöchentlich 1stündig, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal VII (publice); 2) Konversatorium zur Einführung in das bürgerliche Recht, verbunden mit fakultativen Arbeiten über einfache Rechtsfälle, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (publice).

Privatdozent Dr. **Freisen**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte seit dem ewigen Landfrieden bis zur Jetztzeit, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatissime sed gratis); 2) Konversatorium über die tridentinischen Reformdekrete, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Schoetensack**: 1) Die besonderen Verfahrensarten des Strafprozesses, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal V (publice); 2) Konversatorium über Strafrecht mit schriftlicher Bearbeitung leichterer Rechtsfälle, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr im Hörsaal V (privatim).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. von Rindfleisch, von der Verpflichtung Vorlesungen zu halten entbunden. Die Vorlesungen aus dem Gebiete der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie werden später angezeigt werden.

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. Schoenborn: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 9stündig, an den Wochentagen von 9^{1/2}—11 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik (privatim).

Prof. Geh. Rat Dr. von Leube: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 8—9stündig, Montag bis Freitag von 8^{1/4} bis 9^{3/4} und Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Anatomisch-physiologische Grundlagen der speziellen Pathologie und Therapie (auf Verlangen) 2—3stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 3) Diagnostische Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmter Stundenzahl (privatissime sed gratis); 5) Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger, wöchentlich 4stündig, in noch zu bestimmender Stunde in Gemeinschaft mit Assistenzarzt Dr. Hofmann im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. Hofmeier: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag von 12—1 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12, Samstag von 8^{1/2}—9^{1/2} Uhr in der Frauenklinik, Klinikstr. 8 (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik (pri-

vativ); 3) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr in der Frauenklinik (privatissime).

Prof. Dr. Stöhr: 1) Anatomie des Menschen, I. Teil: Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn- und Geschlechtsorgane, wöchentlich 8stündig, Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr; Demonstration: Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstrasse 6 (privativ); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Schultze, Dr. Sobotta und dem Prosektor Dr. Sommer, wöchentlich 45stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr, Samstag nur vormittags in den Präpariersälen des anatomischen Instituts; 1. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide (privatissime); 2. Kurs: Gefässe, Nerven, Eingeweide (privatissime); 3. Kurs Topographie*) (privatissime); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Sommer, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends**) im Mikroskopierraum der Anatomie (privativ); 4) Mikroskopisch-technischer Kurs für Vorgerückte, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Sommer, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstags nur vormittags im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime); 5) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Sommer, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstags nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Dr. Lehmann: 1) Hygiene, I. Teil (unabhängig vom 2. Teil) mit Exkursionen. Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Beleuchtung, Spitäler, Kasernen, Schulen, Fabriken, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Freitag von 4—6 Uhr im

*) Der 3. Kurs kann nur belegt werden, wenn der Besuch eines 2. Kurses nachgewiesen ist.

**) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

hygienischen Institut, Koellikerstrasse 2 (privatim); 2) Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungs-Methoden mit hygienischem Kolloquium, wöchentlich 4stündig, Samstags von 2¹/₂—6 Uhr im hygienischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Zahnärzte, Fachlehrer etc.) in beliebiger Stundenzahl (privatissime); 5) Ausgewählte Kapitel der Hygiene und Bakteriologie für Nichtmediziner (Juristen, Theologen, Chemiker, Lehrer etc.), wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im hygienischen Institut (publice).

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4stündig, in noch zu bestimmenden Stunden in der psychiatrischen Klinik, Fücksleinstrasse 15 (privatim).

Prof. Dr. **Hess**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag und Samstag von 11—12 Mittwoch von 11—12³/₄ Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**: 1) Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Gürber und Dr. Overton, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim); 3) Physiologische Untersuchungen in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Straub**: 1) Experimentelle Pharmakologie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 6—7 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Praktischer Kursus der Verordnung und Bereitung von Arzneien (Dispensierkurs) wöchentlich 2stündig, Samstag von 4—6 Uhr im pharmakologischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im pharmakologischen Institut in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. **Riedinger**: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im pathologischen Institut, Koellikerstrasse 4 (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr in der Privatklinik, Heinestrasse 4 (privatissime).

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik, Koellikerstrasse 2 (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden für Geübtere (vorwiegend Perkussion und Auskultation) Gruppenteilung, je zweimal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Untersuchung des Ohres, Krankenvorstellung, wöchentlich 3stündig nach Übereinkunft, vorläufig, Dienstag, Donnerstag event. Samstag von 5—6 Uhr (privatim) im medizinischen Kollegienhaus, Koellikerstrasse 2; 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins für Teilnehmer an der Poliklinik, wöchentlich 1—2stündig, nach Übereinkunft im medizinischen Kollegienhaus (publice für Teilnehmer an der Poliklinik). ³²⁴₂₄

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie der [Brust, des Bauches und der unteren Extremitäten, wöchentlich 4stündig, Montag und Dienstag von 5—6, Mittwoch von 2—4 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstrasse 6 (privatim); 2) Präparierübungen gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr und Dr. Sobotta sowie dem Prosektor Dr. Sommer in 3 Kursen (privatissime) siehe Dr. Stöhr; 3) Ausgewählte Kapitel der Anthropologie, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchent-

lich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2stündig (in noch zu bestimmender Zeit) im Augenoperationssaal des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Samstag von 11—12 Uhr in der chirurgischen Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4stündig, an zwei Tagen der Woche von 9—11 Uhr in der Privatklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik im Juliusspital (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr in der Klinik, Koellikerstrasse 3 (privatissime); 3) Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkrankte (Gruppenteilung) wöchentlich 2 bis 3stündig in noch zu bestimmenden Stunden, Koellikerstrasse 3 (privatim).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven- und Infektionskrankheiten, Konstitutions-Anomalien), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Allgemeine gerichtliche Medizin für Mediziner, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 3—4 Uhr in dem anatomischen Institut (privatim); 2) Die wichtigsten Kapitel der gerichtlichen Medizin mit Demonstrationen für Juristen, wöchentlich 1stündig, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben (privatim sed gratis); 3) Gerichtliche Sektionen je nach Anfall, jedoch nur für Hörer der gerichtlichen Medizin (Mediziner und Juristen) (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sobotta**: 1) Präparierübungen in drei Kursen, gemeinsam mit den Professoren Dr. Stöhr und Dr. Schultze sowie dem Prosektor Dr. Sommer (privatissime) siehe Dr. Stöhr; 2) Knochen-,

Bänder- und Muskellehre, in der ersten Hälfte des Semesters 6stündig, dann 3stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr; nach Weihnachten: Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstrasse 6 (privatim); 3) Repetitorium (Kolloquium) für Teilnehmer des 2. und 3. Präparierkurses, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im anatomischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Müller**: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie (diagnostische Untersuchungen von Harn, Sputum, Mageninhalt, Blut etc.), wöchentlich 2stündig, Samstag von 4 bis 6 Uhr im Privatlaboratorium, Hofstallstrasse 4 (privatissime); 2) Die Krankheiten des Herzens und der Gefässe, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung im Privatlaboratorium, Hofstallstrasse 4 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weygandt**: 1) Kurs der psychisch-nervösen Erkrankungen mit Demonstrationen (und event. Exkursionen); in der an die psychiatrische Klinik angeschlossenen Poliklinik für psychisch-nervöse Erkrankungen, Koellikerstrasse 3, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr (publice); 2) Einführung in die Psychiatrie, wöchentlich 2stündig, Koellikerstr. 3/0 (privatim); 3) Gerichtliche Psychiatrie (für Juristen und Mediziner, wöchentlich 1stündig, im neuen Universitätsgebäude (publice).

Prof. Dr. **Römer**: Beziehungen der Augenkrankheiten zu den Allgemeinerkrankungen, wöchentlich 1stündig in der Augenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor a. D. der Hebammenschule: Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Gynäkologie, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Kapuzinerstrasse 17 ¹/₂ (privatissime).

Privatdozent Dr. **Arens**: Hygiene des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Sommer**: Allgemeine vergleichende Physiologie der Zelle mit besonderer Berücksichtigung der Theorien über

das Leben, wöchentlich 1—2 stündig, Dienstag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. G. Burckhard, Lehrer der Hebammenschule: Geburtshilfe (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts), wöchentlich 4 stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr in der k. Universitäts-Frauenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. J. Riedinger: 1) Orthopädische Chirurgie mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmenden Stunden im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Anleitung zur Anfertigung orthopädischer Apparate, wöchentlich 1 stündig, im medizinischen Kollegienhaus (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. Rostoski: 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie (Untersuchung von Harn, Blut, Auswurf, Magensaft etc.) wöchentlich 2 stündig, Samstag von 3—4, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime); 2) Infektionskrankheiten und Immunität, in wöchentlich 1 noch zu bestimmenden Stunde im Hörsaal der medizinischen Klinik (publice).

Privatdozent Dr. L. Burkhardt: 1) Chirurgische Propädeutik mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5 stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 12—1¹/₄ Uhr resp. 12—1¹/₂ Uhr in der chirurgischen Poliklinik im Juliusspital (privatim); 2) Verbandkurs, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (event. Stundenverlegung) in der chirurgischen Poliklinik (privatissime).

Privatdozent Dr. Arneth: Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Blutkrankheiten, wöchentlich 1 stündig, in noch zu bestimmender Stunde, im Hörsaal der medizinischen Klinik (publice).

Privatdozent Dr. Polano: 1) Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilfliches Kolloquium mit seminaristischen Übungen, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal der Frauenklinik (publice).

Privatdozent Dr. Mayr: 1) Über die Beziehungen der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten zur allgemeinen Medizin, wöchentlich 1stündig im medizinischen Kollegienhaus (publice); 2) Praktischer Kurs der rhino-laryngologischen Untersuchungsmethoden (zugleich mit ösophagoskopischen Übungen) wöchentlich 2stündig (privatissime).

Privatdozent Dr. Gürber: 1) Chemischer Aufbau des tierischen Organismus, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 2—3 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. von Frey und Dr. Overton (siehe Prof. Dr. von Frey); 3) Physiologisch-chemische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 4) Physiologisch-chemisches Laboratorium, verbunden mit Übungen für Chemiker und Pharmazeuten in der Untersuchung von Blut, Harn, Magensaft etc., täglich von 9 bis 6 Uhr im physiologischen Institut (privatissime); 5) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Tafel, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr (privatim (siehe Prof. Dr. Tafel).

Im zahnärztlichen Institut, Paradeplatz 2/I, liest der Leiter desselben:

Prof. Dr. Michel: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungs-Methoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 12 bis 1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. M. von Schanz: 1) Römische Antiquitäten (Staats- und Verwaltungsrecht) wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: α) Aristoteles Staat der Athener und Übungen aus dem Gebiet der griechischen Staatsaltertümer; β) Griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Rat Dr. Unger: liest nicht.

Prof. Dr. Jolly: 1) Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Gotische Übungen für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Donnerstag in noch zu bestimmenden Stunden, im sprachwissenschaftlichen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); 3) Gesetzbuch des Manu (ed. Jolly), wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag in noch zu bestimmenden Stunden, im sprachwissenschaftlichen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Brenner: 1) Geschichte der deutschen Sprache, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4 bis 5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: Althochdeutsche Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr im deutschen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stölzle: 1) Metaphysik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Im philosophischen Seminar: Kant's Kritik der Gottesbeweise, wöchentlich 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (gratis), Sprechstunde Montag von 1—2 Uhr; 4) Gottesglaube und moderne Naturanschauung 1. Reihe: Moderne Weltbildungslehren, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. Külpe: 1) Psychologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im psychologischen Institut, Domerschulg. 16/II (privatim); 2) Erkenntnistheoretische Probleme (Fortsetzung), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6 bis 7 Uhr im Hörsaal X (publice); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene, in Verbindung mit Dr. Dürr, wöchentlich 15stündig, Montag bis Freitag von 2—5 Uhr im psychologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. Henner: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Über die Entstehung des modernen bayerischen Staates, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6 bis 7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Schneegans: 1) Geschichte der französischen Litteratur im Mittelalter, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Rabelais und die polemisch satirische Litteratur der französischen Renaissance, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal X (publice); 3) Altfranzösische Übungen im Anschluss an das Alexiusgedicht, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8 bis 10 Uhr im romanischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Übungen des Lektors Abbé Saulze, licencié ès-lettres: 1) Exercices de prononciation dictées, composition et conversation française, wöchentlich 3stündig, Montag, Donnerstag, Freitag von 5 bis 6 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis); 2) Institutions de la France, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 3) Explication et interprétation des drames de Victor Hugo et des Récits mérovingiens d' Aug. Thierry, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Hörsaal VII (privatim).

Prof. Dr. Wolters: 1) Geschichte der griechischen Kunst, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5 bis 6 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim);

2) Archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr in der Bibliothek des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Förster**: 1) Geschichte der englischen Literatur im Zeitalter Byrons (1798—1832), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geschichte des mittel- und neuenglischen Vokalismus, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (publice); 3) Übungen zur englischen Elementarphonetik, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (publice); 4) Im englischen Seminar: Übungen zur altenglischen Lyrik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8 bis 10 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Übungen des Lektors Dr. phil. **J. D. Drummond**: 1) Neuenglische Sprechübungen für Anfänger und weniger Geübte, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 2) Neuenglische Übungen für Fortgeschrittene: Essay, Translation, Syntax, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 3) Readings from Victorian Poets, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VII (privatim).

Prof. Dr. **Chroust**: 1) Deutsche Geschichte im XIX. Jahrhundert, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Lateinische Palaeographie (mit Leseübungen), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Übungen im historischen Seminar (III. Abteilung), (paläographisch-diplomatische Übungen), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boll**: 1) Platons Leben und Schriften. Mit Interpretation ausgewählter Stellen aus den Dialogen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Cursorische Lektüre griechischer Prosaiker, wöchentlich 2stündig, Freitag abends von 8—10 Uhr in der Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Museums (alte Universität)

(privatissime sed gratis); 3) Im philologischen Seminar: Die Schrift vom Erhabenen (*περὶ ὑψους*) und Besprechung schriftlicher Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Mittwoch vormittags von 10—12 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Kaerst: 1) Griechische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Der Untergang der antiken Welt, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal XII (publice); 3) Im historischen Seminar, Abteilung I: Übungen zur Geschichte Alexanders des Grossen, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr im historischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Regel: 1) Länderkunde von Nord- und Nordwesteuropa (Schweden, Norwegen, Dänemark, Britische Inseln und Frankreich), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen (Biologische Geographie und Anthropo-Geographie), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im geographischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. Roetteken: 1) Geschichte der deutschen Literatur von 1805—1870, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Seminarübungen an Schiller's Wallenstein, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stangl: 1) Tacitus. Überblick über die vortaciteische Geschichtsschreibung Roms und über die Hauptentwicklungsstufen der nachklassischen Latinität; Einführung in den Autor und Erklärung ausgewählter Abschnitte der Annalen und Historien. Wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Proseminar: a) Quintilian X 1, b) lateinische und griechische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. Neudecker: Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. Ehrenburg: Liest nicht.

Privatdozent Dr. Heisenberg: 1) Lektüre neugriechischer Volkslieder und Einführung in das Studium des Mittel- und Neugriechischen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminarzimmer (*privatissime sed gratis*); 2) Übungen im Lesen griechischer Handschriften, wöchentlich 1stündig Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (*publice*).

Privatdozent Dr. Scherer: Psychologie, unter besonderer Berücksichtigung erkenntnistheoretischer Prinzipienfragen, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal I (*privatim*).

Privatdozent Dr. Dürr: 1) Allgemeine Geschichte der Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (*privatim*); 2) Einführung in die Pädagogik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im psychologischen Institut (alte Universität, Domerschulgasse 16) (*privatim*); 3) In Verbindung mit Professor Dr. Külpe: Psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene, wöchentlich 15stündig, Montag mit Freitag von 2—5 Uhr im psychologischen Institut (*privatissime*).

Privatdozent Dr. Pinder: 1) Geschichte des Barockstiles, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (alte Universität, Domerschulgasse 16) (*privatim*); 2) Peter Paul Rubens, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (*publice*); 3) Kunstgeschichtliche Übungen, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit (*privatissime sed gratis*).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. Kraus: 1) Botanik, I. Teil, Anatomie, Morphologie und Physiologie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 3 bis 4 Uhr im botanischen Institut, Klinikstr. 1 (*privatim*); 2) Mikro-

skopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig, nach Übereinkunft (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag (privatissime); 4) Pharmakognosie des Pflanzenreichs, wöchentlich 3stündig, nach Übereinkunft (privatim); 5) Drogenpraktikum (neuer Ordnung) I. Teil, wöchentlich 4stündig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Prym**: 1) Theorie der Funktionen einer komplexen Veränderlichen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr (ohne akadem. Viertel) im Hörsaal IX (privatim); 2) Im Proseminar: a) Zahlentheorie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis), b) Einführung in die analytische Geometrie der Ebene, gemeinsam mit dem Assistenten, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis); 3) Im Seminar: Über die Funktionen einer reellen Veränderlichen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, I. Teil (allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im zoologischen Institut, Pleicherring 10 (privatim); 2) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime); 3) Zoologisches Kolloquium, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5 bis 7 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, spezieller Teil (incl. geometrische Krystallographie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut, Pleichertorstr. 34 (privatim); 2) Übungen im Anschluss an die Vorlesungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11 bis 1 Uhr (privatissime); 3) Demonstrationen und Übungen aus dem Gebiete der allgemeinen Geologie und Petrographie, wöchentlich 3stündig nach Verabredung (privatissime); 4) Anleitung zu selbstständigen Arbeiten für Vorgeschrittelene nach Vereinbarung (privatissime).

Prof. Dr. Wien: 1) Experimentalphysik, I. Teil: Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr im physikalischen Institut, Piecherring 8 (privatim); 2) Praktische Übungen 4- bzw. 10stündig, Montag, Mittwoch von 2—6 Uhr, Samstag von 9—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. Medicus: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr im technologischen Institut im medizinischen Kollegienhaus, Botanischer Garten, Koellikerstrasse 2a (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, anorganischer Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halb- und ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime); 4) Kurs technisch-chemischer Analysen, zwei halbe Tage nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- oder ganztägig nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. Tafel: 1) Anorganische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, im chemischen Institut, Pleicherring 11 (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Manchot, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder von 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Gürber, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr im chemischen Institut (privatissime); 4) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag bis Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen mit Prof. Dr. Manchot täglich Montag bis Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Cantor: Theorie der Wärme, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Algebra, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr früh im Seminarzimmer 5 (privatim); 2) Darstellende Geometrie I, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 3) Analytische Mechanik I, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 4) Variationsrechnung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9 bis 10 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 5) Im Proseminar: a) Übungen aus der analytischen und der synthetischen Geometrie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 8 bis 9 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis); b) Übungen aus der darstellenden Geometrie, gemeinsam mit dem Assistenten, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis); c) Elemente der Determinantentheorie, durch den Assistenten, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis); d) Ausgewählte Kapitel der Elementarmathematik, durch den Assistenten, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis); 6) Im Seminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, täglich nach Vereinbarung.

Prof. Dr. **Manchot**: 1) Analytische Chemie (Experimentalvorlesung, zugleich zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum gemeinsam mit Prof. Dr. Tafel, ganz- und halbtägig (siehe Prof. Dr. Tafel).

Prof. Dr. **Spemann**: Entwicklungsphysiologie, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit, im kleinen Hörsaal des zoologischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Reitzenstein**: Isocyklische Verbindungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. Seitz: Theorie der elastischen Körper, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 12—1 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr im physikalischen Institut (privatim).

Privatdozent Dr. Pauly: Biochemie II. Teil, wöchentlich 1 stündig, Donnerstag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Institut (privatim).

Privatdozent Dr. Harms: 1) Ausgewählte Kapitel der theoretischen Physik, wöchentlich 2 stündig, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts, Pleicherring 8 (privatim); 2) Übungen dazu in besonders festzusetzenden Stunden $\frac{1}{2}$ —1 stündig (privatissime sed gratis).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Max Weegmann.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernhard Reitmaier.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten und 1. August bis 14. Oktober) von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Das Kupferstichkabinett — Anmeldung Parterre erster Eingang rechts — kann jeden Montag und Donnerstag nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.
2. Die Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr zugänglich.
3. Die Kunstsammlungen können Dienstag und Freitag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen Parterre erster Eingang rechts.

4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Lochmüller wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstr. 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch - geologische Institut, Pl. Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr.

Die Feier des 325. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1907 abgehalten.

STUNDENPLAN.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Sickenberger: Patrologie (4). — Erklärung der Apokalypse (2).	8—9 Uhr. Dr. Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts (6). Dr. Mendelssohn Bartholdy: Zivil- prozessrecht (6).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (um 8^{1/4} beginnend) (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik um 8^{1/2} beginnend (1). Dr. Stöhr: Präparierübungen (6) gemeinschaftlich mit Dr. Schultze, Dr. Sobotta u. Dr. Sommer. — Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Sommer (6). — Laboratorium (6). Dr. Michel: Pathol. und Therap. d. Zahn- u. Mundkrankheiten (4). — Zahnärztl. Kolloq. (1).	Dr. Schneegans: Altfranz. Übungen (1). Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1). Dr. Förster: Engl. Seminar (1). Dr. Stangl: Tacitus (4). — Philol. Proseminar (1).	Dr. Tafel: Analytisch-chemisch. Praktikum (6). — Vollpraktikum für präparative Arbeiten (6). — Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (6). Dr. Rost: Algebra (4). — Proseminar: a) (2).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
9—10 Uhr. Dr. Weber: Erklärung des Lukasevan- geliums (4). Dr. Merkle: Geschichte d. alt. Kirche (1). Dr. Hehn: Erklärung des Propheten Jesaias (4). — Einleitung in das alte Testament (1).	9—10 Uhr. Dr. von Burckhard: Recht des bürgerl. Gesetzbuches, I. Teil (5). Dr. Schanz: Volkswirtschaftl. Seminar (1). Dr. Piloty: Bayer. Staatsrecht (5).
10—11 Uhr. Dr. Kiefl: Dogmatik, III. Teil (6). Dr. Gillmann: Kirchenrecht, I. Teil (5). — Lehre v. d. Kirchenrechtsquellen (1).	10—11 Uhr.} Dr. von Burckhard: Recht d. bürgerl. Gesetzbuches, I. Teil (5). Dr. Schanz: Nationalökonomie, allg. Teil (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
9—10 Uhr. Dr. Schoenborn: Chirurg. Klinik (um 9$\frac{1}{2}$ Uhr beginnend) (6). Dr. v. Leube: Medizinische Klinik. Kinderkl. (5). Dr. Stöhr: Präparierübung. (6) wie v. 8—9 Uhr. — Mikroskopisch-techn. Kurs f. Vorger. (6). — Laboratorium (6). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2). Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- u. Muskellehre (1). Dr. Gürber: Physiol.-chem. Laboratorium (6).	9—10 Uhr. Dr. v. Schanz: Römische Antiquitäten (4). Dr. Henner: Bayerische Geschichte (4). Dr. Schneegans: Altfranz. Übungen (1). Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1). Dr. Förster: Geschichte der englischen Literatur im Zeitalter Byrons (1798—1832) (4). — Engl. Seminar (1). Dr. Regel: Geographische Übungen (1). Dr. Stangl: Philologisches Proseminar (1). Dr. Pinder: Geschichte d. Barockstiles (2).	9—10 Uhr. Dr. Prym: Theorie d. Funktionen einer komplexen Veränderlichen (4). Dr. Wien: Praktische Übungen (1). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr. Dr. Rost: Darstellende Geometrie (4). — Variationsrechnung (2). Dr. Seitz: Theorie d. elastischen Körper (1).
10—11 Uhr. Dr. Schoenborn: Chirurg. Klinik (6). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen, I. (1). — Präparierübungen wie von 8—9 Uhr (6). — Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte (6). — Laboratorium (6). Dr. von Frey: Physiologie des Stoffwechsels u. der Ernährung (5). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2). Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- u. Muskellehre (6 bzw. 3). Dr. Gürber: Physiol.-chem. Laboratorium (6). Dr. Michel: Kurs der zahnärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).	10—11 Uhr. Dr. v. Schanz: Philolog. Seminar (2). Dr. Stölzle: Philosoph. Seminar (1). Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Abbé Saulze: Explication et interprétation des Drame de Victor Hugo (1). Dr. Förster: Geschichte des mittel- und neu-englischen Vocalismus (2). Dr. Drummond: Neuengl. Sprechübungen für Anfänger u. weniger Geübte (2). — Neuengl. Übungen f. Fortgeschrittene (1). Dr. Boll: Philolog. Seminar (1). Dr. Regel: Länderkunde von Nord- und Nordwesteuropa (4). — Geograph. Übungen (1).	10—11 Uhr. Dr. Prym: Proseminar (1). a) Zahlentheorie. b) Einführung in die analyt. Geometrie d. Ebene (4). — Seminar: Über die Funktionen einer reellen Veränderlichen (1). Dr. Wien: Praktische Übungen (1). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr. Dr. Rost: Analyt. Mechanik I. (4).

Theologische Fakultät.

11—12 Uhr.

Dr. Goepfert: Moraltheologie (5).
— Homiletisches Seminar (1).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

11—12 Uhr.

Dr. Oetker: Strafprozessrecht (5).
Dr. Meurer: Einführung in die Rechts-
wissenschaft (4).
Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (5).
Dr. Pagenstecher: Wechselrecht (1).

12—1 Uhr.

12—1 Uhr.
Dr. Schanz: Finanzwissenschaft (5).
Dr. Oetker: Strafrecht, Geschichte und
allgemeiner Teil (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. Hofmeier : Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (3). — Geburtshilf.-gynäkol. Untersuchungskurs (2).	Dr. Henner : Historisches Seminar (1). Dr. Schneegans : Gesch. d. franz. Litteratur im Mittelalter (4). Abbé Saulze : Explication et interprétation des drames de Victor Hugo (1). Dr. Chroust : Lateinische Paläographie (4). Dr. Boll : Platons Leben und Schriften (4). — Philolog.Seminar(1). Dr. Roetteken : Seminarübungen (1). Dr. Scherer : Psychologie (4). Dr. Dürr : Einführung in die Pädagogik (1). Dr. Drummond : Neuenglische Übungen für Fortgeschrittene (1).	Dr. Prym : Proseminar (1). a) Zahlentheorie. — Seminar: Über die Funktionen einer reellen Veränderlichen (1). Dr. Boveri : Zoologie I. Teil (5). Dr. Beckenkamp : Übungen im Anschluss an d. Vorlesung. (1). Dr. Wien : Prakt. Übungen (1). Dr. Medicus : Pharmazeut. Chemie org. Teil (5). Dr. Tafel : wie von 8—9 Uhr. Dr. Rost : Proseminar: c) (2). Proseminar: d) (2). Dr. Reitzenstein : Isocyclische Verbindungen.
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. Hofmeier : Geburtshilf.-gynäkologische Klinik (1). Dr. Stöhr : Anatomie des Menschen I. (4). — Demonstration (2). — Präparierübungen wie von 8—9 Uhr (6) — Mikroskop.-techn. Kurs f. Vorger. (6). — Laboratorium (6). Dr. Hess : Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik bis 12 ³ / ₄ Uhr (1). Dr. Riedinger : Klinische Propädeutik (2). Dr. Matterstock : Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4).	Dr. Roetteken : Geschichte der deutschen Literatur von 1805 bis 1870 (4). — Seminarübungen (1). Dr. Heisenberg : Übungen im Lesen griechisch. Handschriften (1). Dr. Dürr : Einführung in die Pädagogik (1).	Dr. Beckenkamp : Mineralogie, spez. Teil (4). — Übungen i. Anschluss an die Vorlesungen (1). Dr. Wien : Prakt. Übungen (1). Dr. Cantor : Theorie der Wärme (4). Dr. Seitz : Theorie der elastischen Körper (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
2—3 Uhr. Dr. Weber: Die Hilfswissenschaften d. neutestamentlichen Exegese (1). — Abschiedsreden des Herrn bei Johannes (oder auf Wunsch exegetische Übungen) (1). Dr. Braun: Hebräische Grammatik (2). Dr. Hehn: Einleitung in das alte Testament (1).	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Goepfert: Homilet. Seminar (1). Dr. Merkle: Geschichte d. alten Kirche (3).	3—4 Uhr. Dr. von Burkhard: Prakt. Übungen im bürgerl. Recht u. Interpretation von Digestenstellen (1). Dr. Mayer: Übungen im bürgerl. Recht und Handelsrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
12—1 Uhr. Dr. Burkhardt: Chir. Propädeutik (bis 1¹/₄ resp. 1¹/₂ Uhr) (4—5). Dr. Gürber: Physiolog.-chem. Laboratorium (6). Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).		
2—3 Uhr. Dr. Stöhr: Übungen, wie von 8—9 Uhr (5). — Mikroskopisch-techn. Kurs f. Vorger. (5). — Laboratorium (5). Dr. Lehmann: Kurs der hygienischen Untersuchungs- u. Beurteilungsmethoden (um 2¹/₂ beginnend) (1). Dr. v. Frey: Phys. Übungen gemeinsch. mit Dr. Gürber und Dr. Overton (2). Dr. Matterstock: Medizin. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (2). Dr. Schultze: Topographische Anatomie (1). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. (1). Dr. Gürber: Chem. Aufbau des tierischen Organismus (1). — Physiol.-chem. Laboratorium (6).	2—3 Uhr. Dr. Külpe: Experimentell-psycholog. Arbeiten (5). Dr. Dürr: Phys. Arbeiten f. Fortgeschrittene (5).	2—3 Uhr. Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: Chem. Praktikum wie v. 8—9 Uhr (5). — Vollpraktikum (5). — Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (5). Dr. Rost: Proseminar b) (2).
3—4 Uhr. Dr. Stöhr: Präp. Übungen wie von 8—9 Uhr (5). — Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerückte (5). — Laboratorium (5). Dr. Lehmann: Kurs der hygien. Untersuchungs- u. Beurteilungsmethoden (1). Dr. v. Frey: Physiolog. Übungen gemeinsch. mit Dr. Gürber u. Dr. Overton (2).	3—4 Uhr. Dr. Brenner: Deutsches Seminar (2). Dr. Külpe: Experimentell-psycholog. Arbeiten (5). Dr. Dürr: Arbeiten für Fortgeschrittene (5).	3—4 Uhr. Dr. Kraus: Botanik I. (5). Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: wie von 2—3 Uhr. Dr. Rost: Proseminar b) (2).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
4—5 Uhr. Dr. Merkle: Kirchenhistorisches Seminar (1). — Berühmte literarische Fälschungen aus dem Gebiete der Kirchengeschichte (1). Dr. Sickenberger: Patristisches Seminar (1). Dr. Gillmann: Lehre von den Kirchenrechtsquellen (1).	4—5 Uhr. Dr. von Burkhard: Praktische Übung. im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen (1). Dr. Mayer: Übungen im bürgerl. Recht und Handelsrecht (1). Dr. Schoetensack: Die besonderen Verfahrensorten des Strafprozesses (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. F. Riedinger: Frakturen u. Luxationen mit Demonstrat. (2).		
Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (1).		
Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (2).		
Dr. Stumpf: Allgemeine gerichtl. Medizin für Mediziner (2).		
Dr. Nieberding: Diagn.-therapeut. Kurs der Gynäkologie (3).		
Dr. Sommer: Allgemeine vergleichende Physiologie der Zelle (1—2).		
Dr. Rostoski: Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie (1).		
Dr. Polano: Pathologie u. Therapie d. Frauenkrankheiten (2).		
— Geburtshilf. Kolloquium (1).		
Dr. Gürber: Physiolog.-chemisches Laboratorium (6).		
Dr. Michel: Kursus d. zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).		
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Schoenborn: Allgem. Chirurg. Pathologie und Therapie (4).	Dr. Brenner: Gesch. d. deutsch. Sprache (4).	Dr. Wien: Experimentalphysik I. (5).
Dr. Stöhr: Präp. Übungen wie v. 8—9 Uhr (5).	Dr. Stölzle: Metaphysik (4).	— Prakt. Übungen (2).
— Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerückte (5).	Dr. Külpe: Experimentell psycholog. Arbeiten (5).	Dr. Tafel: Analyt. chem. Prakt. (5).
— Laboratorium (5).	Abbé Saulze: Institutions de la France (1).	— Vollpraktikum (5).
Dr. Lehmann: Hygiene I. (2).	Dr. Kaerst: Griechische Geschichte (4).	— Anleitung zu selbstständigen Arbeiten
— Kurs d. hygien. Untersuchungs- u. Beurteilungsmethd. (1).	Dr. Dürr: Psycholog. Arbeiten für Fortgeschrittene (5).	— Chemisches Praktikum für Mediziner mit Dr. Gürber (2).
Dr. Hess: Funktionsprüfungen des Auges u. Augenspiegelkurs (2).	Dr. Drummond: Victorian Poets (2).	

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
5—6 Uhr. Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1). Dr. Sickenberger: Patristisches Seminar (1).	5—6 Uhr. Dr. Meurer: Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Straub : Prakt. Kurs d. Verordn. u. Bereitg. v. Arzneien (1).		
Dr. Geigel : Spez. Pathol. u. Therapie (4).		
Dr. Müller : Praktikum d. klin. Chemie und Mikroskopie (1).		
Dr. Weygandt : Kurs d. psychisch-nervösen Erkrankungen (1).		
Dr. G. Burckhard : Geburtshilfe (4).		
Dr. Gürber : Physiologisch-chem. Übungen (1).		
— Chem. Praktikum f. Mediziner (2).		
— Physiolog.-chem. Laboratorium (6).		
Dr. Michel : Kursus d. zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. v. Leube : Anatomisch-physiol. Grundlagen der speziellen Pathologie u. Therapie (2).	Dr. Jolly : Einführ. in die indogerman. Sprachwissenschaft (4).	Dr. Boveri : Zoolog. Kolloquium (1).
— Diagnostische Übungen (1).	Dr. Külpe : Psychologie (4).	Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
Dr. Hofmeier : Geburtshilf. Operationskurs (4).	Abbé Saulze : Exercices de prononciation, dictées composition et conversation française (3).	Dr. Tafel : Anorg. Exp. Chemie (5).
Dr. Stöhr : Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte (5).	Dr. Wolters : Geschichte d. Griechisch. Kunst (4).	— Analyt.-chem. Prakt. (5).
— Laboratorium (5).	Dr. Chroust : Deutsche Geschichte im XIX. Jahrhundert (4).	— Vollpraktikum (5).
Dr. Lehmann : Hygiene I. (2).	— Übungen im historischen Seminar (1).	— Anleitung zur selbstständigen Arbeiten (5).
— Kurs d. hygien. Untersuchungs- u. Beurteilungsmethoden (1).	Dr. Heisenberg : Lektüre neugriech. Volkslied. und Einführung in d. Studium d. Mittel- und Neugriechischen (1).	— Chem. Praktikum f. Mediziner mit Dr. Gürber (2).
Dr. Straub : Prakt. Kurs der Verordnungs- und Bereitung von Arzneien (1).		Dr. Pauly : Biochemie II. (1).
Dr. Kirchner : Poliklinik ü. Ohrenkrankh. (3).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Dr. Mayer : Geschichte des westeuro- päischen Beamtentums (1). Dr. Meurer : Eherecht (1). Dr. Mendelssohn Bartholdy : Zivil- prozesspraktikum (1). — Institutionen des französischen Zi- vilrechts (1). Dr. Pagenstecher : Conversatorium z. Einführung in das bürgerliche Recht (2). Dr. Schoetensack : Conversatorium ü. Strafrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Schultze : Topograph. Anatomie (2)		
Dr. Geigel : Physikal. Heilmethoden (1).		
Dr. Müller : Praktikum der klinischen Chemie u. Mikroskopie (1).		
Dr. L. Burkhardt : Verbandkurs (2).		
Dr. Gürber : Physiol.-chem. Übungen (1).		
— Chem. Praktikum f. Mediziner (2).		
— Physiol.-chem. Laboratorium (6).		
Dr. Michel : Kurs der zahnärztl. Techn. (6).		
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).		
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Stöhr : Mikroskopisch-techn. Kurs für Anfänger (2).	Dr. Stölzle : Gottesglaube u. Naturanschauung (1).	Dr. Boveri : Zoologisches Kolloquium (1).
Dr. Lehmann : Ausgewählte Kapitel der Hygiene u. Bakteriologie für Nichtmediziner (1).	Dr. Külpe : Erkenntnistheor. Probleme (1).	Dr. Medicus : Chem. Technologie (4).
Dr. Straub : Experimentelle Pharmakologie (5).	Dr. Henner : Über d. Entst. d. mod. bayer. Staates (1).	Dr. Manchot : Analytisch. Chemie (3).
Dr. Matterstock : Kursus der klinischen Untersuchungs.-Methoden (2).	Dr. Schneegans : Rabelais u. d. polem. satir. Lit. d. franz. Renaissance (1).	
Dr. Schultze : Ausgew. Kapitel der Anthropologie (1).	Dr. Förster : Übgn. z. engl. Elementarphonet. (1).	
Dr. Seifert : Kurs d. Rhinuskopie u. Laryngoskopie f. Anfänger (2).	Dr. Chroust : Übungen im histor. Seminar (1).	
Dr. Sobotta : Repetitorium (1).	Dr. Kaerst : Der Untergang der antiken Welt (1).	
Dr. Müller : Die Krankheit des Herzens und d. Gefäße (1).	— Histor. Seminar (1).	
Dr. Rostoski : Kurs d. klin. Chemie u. Mikroskopie (1).	Dr. Heisenberg : Lektüre neugriech. Volkslied. (1).	
	Dr. Dürr : Allg. Gesch. d. Philosophie (4).	
	Dr. Pinder : Paul Rubens (1).	

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Mendelssohn Bartholdy : Zivil- prozesspraktikum (1). Dr. Schoetensack : Conversatorium über Strafrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr. Dr. Stöhr : Mikroskopisch-techn. Kurs für Anfänger (2). Dr. Matterstock : Kursus der klin. Untersuch.-Methoden (2).	7—8 Uhr. Dr. Kaerst : Histor. Seminar (1).	7—8 Uhr.
	8—10 Uhr. Dr. Boll : Kursorische Lektüre griech. Prosaiker (2).	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
Theologische Fakultät.	
Dr. Kieff Dr. Braun	Dogmatisches Seminar (1). Fortsetzung des Koptischen (2). Arabische oder syrische Grammatik (2).
Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.	
Dr. Piloty: Dr. Mendels- sohnBartholdy Dr. Freisen	Politik (1). Internationales Privatrecht (1). Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte seit dem ewigen Land- frieden bis jetzt (2). Conversatorium über die tridentinischen Reformdekrete (1).
Medizinische Fakultät.	
Dr. von Leube Dr. Rieger: Dr. v. Frey Dr. Kirchner Dr. Helfreich Dr. Seifert Dr. Stumpf Dr. Weygandt Dr. Römer Dr. Arens Dr. J. Riedinger Dr. Rostoski Dr. Arneth Dr. Mayr	Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger (4). Psychiatr. Klinik (4). Physiologische Untersuchungen. Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins. Geschichte der Medizin. Augenoperationskurs. Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkranken. Das wichtigste Kapitel der gerichtl. Medizin. Gerichtliche Sektionen je nach Anfall. Einführung in die Psychiatrie (2). Gerichtliche Psychiatrie (1). Beziehungen d. Augenkrankh. zu d. Allgemeinerkrankungen (1). Hygiene des Auges (2). Orthopädische Chirurgie (2). Infektionskrankheiten und Immunität (1). Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Blutkrankheiten. Über die Beziehungen der Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten zur allgem. Medizin (1). Prakt. Kurs der rhino-laryngologisch. Untersuchungsmethoden (2).
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Dr. Jolly Dr. Stangl Dr. Neudecker Dr. Pinder	Gothische Übungen (2). Gesetzbuch des Manu (2). Philol. Proseminar (2). Einführung in die Philosophie (2). Kunstgeschichtliche Übungen.
II. Sektion.	
Dr. Kraus Dr. Spemann Dr. Harms	Pharmakognosie des Pflanzenreichs (3). Drogenpraktikum (neuer Ordnung) I. Teil (4). Entwicklungsphysiologie (2). Ausgewählte Kapitel der theoretischen Physik (2).

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Arneth*, Josef, Privatdozent, Juliusspital; für das Sommer-Semester 1906 beurlaubt.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Ziegelastr. 3/I.
Dr. *Boll*, Franz, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 36/III.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Markt 13, Ecke Schönbornstrasse.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedenstrasse 27.
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, Privatdozent, Konradstr. 7/I.
Dr. *Cantor*, Matthias, ausserordentl. Professor, Ludwig-Kai 9.
Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 3/II.
Dr. *Dürr*, Ernst, Privatdozent, Sanderglaxisstr. 42/IV.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Haugerring 1/II.
Dr. *Förster*, Max, ordentl. Professor, Friedenstrasse 61/I.
Dr. *Freisen*, Josef, Privatdozent, Erthalstr. 4.

- Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Gillmann*, Franz, ausserordentl. Prof., Theaterstr. 16.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Professor, Franz Ludwig-
strasse 15/II.
Dr. *Gürber*, August, Privatdozent, Bahnhofstr. $\frac{1}{2}$ /II.
Dr. *Harms*, Friedrich, Privatdozent, Ludwig-Kai 9.
Dr. *Helm*, Johannes, ausserordentl. Professor, Sanderring 5/III.
Dr. *Heisenberg*, August, Privatdozent, Huttenstr. 39.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Dompfarrgasse 12.
Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/I.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
Dr. *Kieß*, Franz Xaver, ordentl. Professor, Blumenstrasse 11/II.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Klinikstrasse 12.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglacisstrasse 1.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglacisstr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Hauger
Ring 1/II.
Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Ludwig-Kai 9.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Theaterstr. 6/I
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33p. u. I.
Dr. *Mayr*, Karl, Privatdozent, Ludwigstr. 3.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglacisstr. 4/III.
Dr. *Mendelssohn Bartholdy*, Albrecht, ordentl. Professor. Randers-
ackererstrasse 5.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Lessingstrasse 1.
Dr. *Michel*, Andreas, kgl. Prof., Wilhelmstr. 3/I.
Dr. *Müller*, Johannes, ausserord. Professor, Hofstallstr. 4.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Gerbrunnerstrasse 10.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.
Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.

- Dr. *Pagenstecher*, Maximilian, Privatdozent, Ludwig-Kai 8/III.
- Dr. *Pauly*, Hermann, Privatdozent, Pleicherglasisstr. 2.
- Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Pleicherglasisstrasse 9/II.
- Dr. *Pinder*, Wilhelm, Privatdozent, Heidingsfelderstrasse 25.
- Dr. *Polano*, Oscar, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 10/II.
- Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
- Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Rückertstr. 13 a.
- Dr. *Reitzenstein*, Fritz, ausserordentlicher Prof., Friedenstr. 5/0.
- Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
- Dr. *Riedinger*, Jacob, Privatdozent, Erthalstrasse 3.
- Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
- Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
- Dr. *Römer*, Paul, ausserord. Professor, Pleicherglasisstr. 14/I.
- Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/0.
- Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I.
- Dr. *Rost*, Georg, ausserordentl. Professor, Mergentheimerstr. 6/II.
- Dr. *Rostoski*, Otto, Privatdozent, Wilhelmstrasse 3/I.
- Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
- Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sander glasisstr. 24¹/₂.
- Dr. *Scherer*, Christof, Privatdozent, Untere Johanniterstrasse 2/II.
- Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz-Ludwig-
strasse 16/I.
- Dr. *Schoenborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
- Dr. *Schoetensack*, August, Privatdozent, Friedensstr. 34/I. r.
- Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Ottostr. 10/I.
- Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
- Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
- Dr. *Seitz*, Wilhelm, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 8/I.
- Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Maistrasse 4/II.
- Dr. *Sickenberger*, Josef, ordentl. Professor, Schillerstr. 13/II.
- Dr. *Sobotta*, Johannes, ausserord. Professor, Pleicherglasisstr. 2/III.
- Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
- Dr. *Spemann*, Hans, ausserord. Prof., Pleicherglasisstrasse 2/I.
- Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Weingartenstr. 17/I.
- Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.

- Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
Dr. *Straub*, Walther, ordentl. Professor, Pleicherglasisstr. 11/I.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Innerer Graben 10/III.
(vom 1. II. 06 ab auf 2 Jahre beurlaubt).
Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterpl. 2.
Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Weygandt*, Wilhelm, ausserord. Professor, Maxstrasse 1/0.
Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8/I.
Dr. *Wolters*, Paul, ordentl. Professor, Neubergstrasse 11/I.
-